

Wenn Sie einen neuen Korb gekauft haben:

Wasserzeichen jetzt entfernen

Nachdem Sie Ihren alten Kupplungskorb ausgebaut haben, reinigen Sie die Fläche des Motordeckels mit Bremsenreiniger. Positionieren Sie dann den neuen Kupplungskorb und setzen Sie die mitgelieferten Schrauben an (Schraubensicherung blau benutzen!)



Ziehen Sie die acht Schrauben mit einem Drehmomentenschlüssel fest (32 NM!)



Stellen Sie sicher, dass Sie die alte Abstandbuchse demontiert haben. Dies kann je nach Zustand ein ziemlicher Kraftaufwand werden. Meistens lässt sich die Hülse mit einer Parallelschließzange entfernen.
Fügen Sie den O-ring in die Nut in der Abstandshülse
Die neue Hülse montieren Sie mit dem O-ring zum Motor.

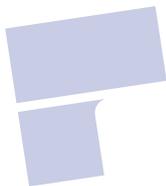


Vergessen Sie die Bombadierscheibe nicht!
Diese wird mit der gebogenen Seite nach außen montiert.



Kontrollieren Sie, ob alle Kugeln an ihrem Platz sitzen.
Falls nicht, benutzen Sie das mitgelieferte Batteriepolfett (keine Kupferpaste!), um die Kugeln in ihren Bahnen zu fixieren.

Wir empfehlen die Kupplungsnahe und den Kupplungskern vor dem Einsetzen in den Motordeckel mit Hilfe von zwei Kupplungsfedern und zwei Schrauben gegenüberliegend zusammen zu bauen und zu fixieren. So können die Kugeln während dem Einsetzen nicht herausfallen.



So wie auf den Bildern zu sehen, hätten die Stahlkugeln keinen Halt. Bitte setzen Sie an zwei gegenüberliegenden Bolzen jeweils eine Feder an, um den Kern an die Nabe zu drücken.



Beispielbild:



Setzen Sie die Spinnfeder ein und montieren Sie dann die passende Mutter mit Schraubensicherung.



Benutzen Sie dafür einen Drehmomentenschlüssel (185 Nm!)



Nun legen Sie als erstes eine Reibscheibe (!) in die Führung zwischen Korb und Kern.
Beginnen Sie bei einer Anti Hopping Kupplung **immer** mit einer Reibscheibe, nur bei einer normalen Kupplung wird mit einer Stahlscheibe begonnen.

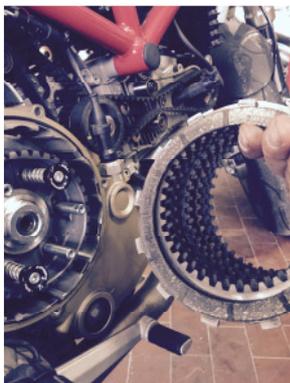
Wasserzeichen jetzt entfernen



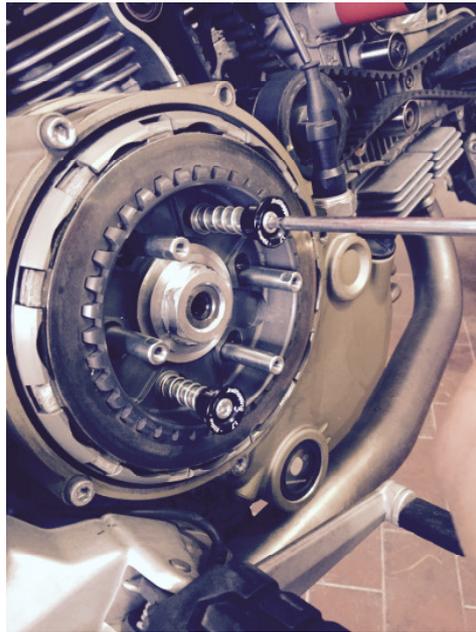
Als nächstes legen sie eine Stahlscheibe ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Beläge noch eine ausreichende Dicke haben und Ihre Stahlscheiben nicht angelaufen oder verzogen sind.
Wir empfehlen beim erstmaligen Einbau einer AHK neue Beläge zu verwenden, Sie finden passende Beläge in unserem Ebayshop.



Legen Sie danach wieder eine Reibscheibe ein. Führen Sie das ganze abwechselnd fort bis keine Reibscheibe mehr übrig ist und am Ende eine (oder zwei) Stahlscheibe bleibt. Wichtig ist, dass alle Stahlscheiben, die Sie montiert haben die gleiche Dicke besitzen. Die dünne Stahlscheibe legen Sie sich beiseite.



Nun ist es wichtig eine ruhige Hand zu haben. Sie müssen die Federn, die Kern und Nabe fixiert haben nun lösen. Versuchen Sie dabei nicht so viel zu wackeln, da sonst die Kugeln aus den Führungen fallen und gegebenenfalls die Kupplung bei der weiteren Montage beschädigt wird.



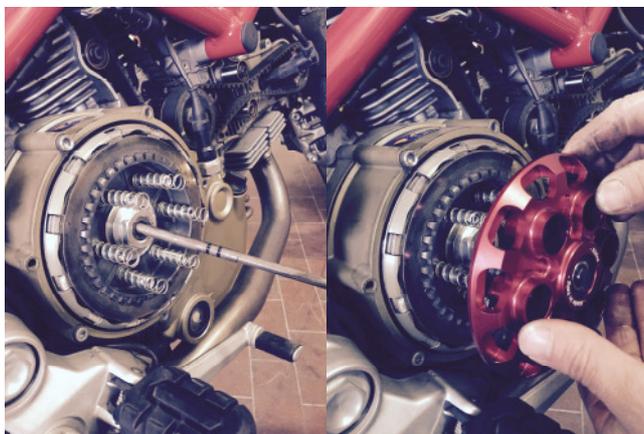
Fügen Sie die alte Druckstange in Ihre neue Druckplatte ein.

Am Besten geht das immer, wenn Sie die Druckplatte etwas erwärmen/nicht erhitzen! (nicht übertreiben, sonst geht das neue Lager kaputt!)

Kontrollieren Sie so auch gleich Ihre Druckstange auf Ablagerungen oder sogar Öl.

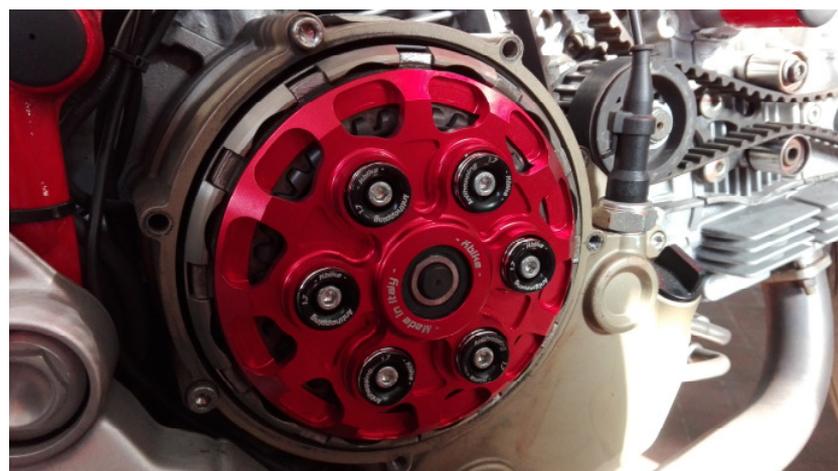
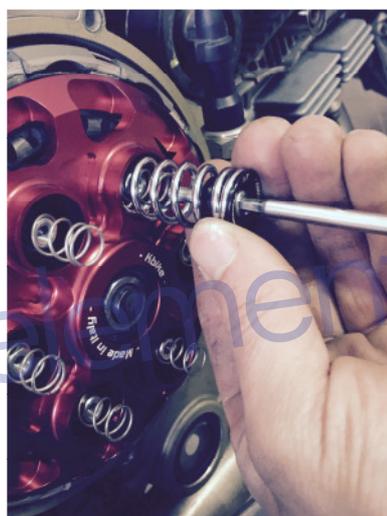
Auf der Druckstange sollte sich kein Öl befinden, wenn dies der Fall ist, sollten Sie die beiden O-Ringe an der Druckstange erneuern.





(Beispielbilder Race Antihopping Kupplung)

Montieren Sie die Druckplatte und achten Sie darauf, dass diese richtig fest an der letzten Stahlscheibe sitzt! Drücken Sie also mit etwas Kraft. Es darf in keinem Falle ein Spalt zwischen Druckplatte und Stahlscheibe sein!



(Beispielbilder Race Antihopping Kupplung)

Ausdistanzieren auf zwei Arten:

Nicht gleich losfahren: Die Kupplung muss noch ausdistanziert werden! Denn jede Kupplung ist anders, wenn Sie Ihre alten Reib- und Stahlscheiben benutzen müssen Sie gerade durch mehrmaliges Probieren schauen, ob die Paketstärke stimmt. Legen Sie bei Laufendem Motor den zweiten Gang ein und ziehen Sie die Kupplung. Sie müssen mit der Hand das Hinterrad ohne großen Kraftaufwand stoppen können. Wenn Sie es loslassen, sollte es sich weiter drehen. Lässt sich das Rad nicht anhalten bzw. dreht es sich zu schnell, ist Ihr Kupplungspaket zu dick. Setzen Sie statt der letzten dicken Stahlscheibe einfach eine dünne ein. Bei einem gebrauchten Belagsatz kommt es häufig vor, dass Sie eine dicke und eine dünne Stahlscheibe zum Schluss verbauen müssen, das ist normal und kann so ohne Bedenken gemacht werden.

Klappt der Test mit dem zweiten Gang, setzen Sie sich auf Ihr Motorrad und schalten in den sechsten Gang. Starten Sie das Motorrad mit gezogener Kupplung, versuchen Sie loszufahren und ziehen Sie dabei die Bremse, der Motor sollte ausgehen, wenn sie die Kupplung kommen lassen.

Wir haben Ihnen bei Youtube auch ein Einbauvideo zur Verfügung gestellt. Dies finden Sie auch auf der Shop Seite von www.kbike.it, wenn Sie auf die Race Kupplung klicken.

Eine weitere Alternative zum Ausdistanzieren der KBike Kupplung ist das Ausmessen des Abstandes des Kupplungskerns zur Außenseite der Druckplatte:



Dies führt man am Besten mit einem Messschieber aus. Bitte beachten Sie, dass die Druckplatte komplett an der letzten Stahlscheibe anliegt!



Minimaler Abstand



Maximaler Abstand

Je nachdem ob der Abstand zu groß oder zu klein ist, muss eine dünne oder dicke Stahlscheibe dazugepackt bzw. demontiert werden. Achten Sie gleich darauf, dass nach der ersten Montage ein Abstand zwischen Kern und Druckplatte ist. Fahren Sie auf keinen Fall mit nicht ausdistanzierter Kupplung! Der Einbau der Kupplung sollte immer in einer Fachwerkstatt erfolgen.

Wir empfehlen immer neue Beläge zu montieren, da die Kupplungsbeläge bei einer Antihopping Kupplung mehr Belastungen ausgesetzt sind, als bei einer normalen Kupplung. Die Beläge sollten in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns auch gerne an: **0049 176 6090 1675**
Oder schreiben Sie eine E-Mail an: bee.racingATweb.de